

1. Vorwort

Der Tennisclub Kirschhausen hat es sich seit langen Jahren zur Aufgabe gemacht, die Jugendarbeit im Rahmen von qualifizierten Trainingsmaßnahmen zu fördern um die Begeisterung der Jugendlichen am Tennissport zu wecken bzw. zu erhalten. Daneben legen wir großen Wert auf die Entwicklung und Pflege von Teamfähigkeit, Fairness und Wettkampfbereitschaft der teilnehmenden Jugendlichen, damit diese als Nachwuchs den Bestand des TCK sichern helfen.

Wir sehen darin auch einen Beitrag des TCK, das Sozialverhalten der Jugendlichen positiv mitzugestalten und leisten damit einen aktiven Beitrag zu deren Persönlichkeitsentwicklung.

In diesem Leitfaden sind alle Regelungen zur Absicherung eines reibungslosen Jugendtrainings zusammengefasst.

2. Teilnahmeberechtigung

Jedes TCK-Mitglied im Alter zwischen 5 – 16 Jahren (Ausnahmen ab 3 Jahren) ist berechtigt, am Jugendtraining teilzunehmen. Ein zeitlich begrenztes „Schnuppertraining“ von Nichtmitgliedern bedarf der Einzelfallentscheidung durch den Vorstand, vertreten durch den/die Jugendwart/in.

3. Trainings- Sponsoring

Der Verein übernimmt auf Basis der Kosten für 2009:

- 35 % der tatsächlichen Trainingskosten für jedes jugendliche Mitglied
- 50 % der tatsächlichen Trainingskosten, sofern der/die Jugendliche vom Trainer für eine TCK-Mannschaft im Teamtennis-Wettbewerb nominiert bzw eingesetzt wird.

4. Mannschaftsnominierung

Der Trainer schlägt die namentliche Nominierung für die Jugend-Mannschaften vor. Die Teilnahmebereitschaft der Jugendlichen wird vor Beginn der Wettkämpfe schriftlich durch einen Erziehungsberechtigten bestätigt.

5. Trainingsbetrieb

Trainingsbetrieb wird von Mai - September des Jahres ohne Unterbrechung grundsätzlich in 4er-Gruppen angeboten. Die Einteilung der Trainingsgruppen erfolgt durch den Trainer in Abstimmung mit dem/der Jugendwart/in. Bei schlechtem Wetter wird ein Alternativprogramm abgehalten. Während der Schulferien werden die Gruppen für

die Anwesenden durch den Trainer neu zusammengestellt.
Bei Verhinderung ist der Trainer rechtzeitig zu informieren.
Im Falle einer Verhinderung des Trainers, wird durch diesen reibungslos Ersatz gestellt.
Ein aktueller Trainingsplan ist am Schwarzen Brett auszuhängen.

Die Trainingszeiten werden durch den Sportwart in den Belegungsplänen der Plätze ausgewiesen.

gez. Der Vorstand des TCK